

DER ÜBERBLICK

Handball

Oberliga Wf. hb01031

Bielef./Jöllenb. - Spfr.Loxten	29:30
TSG Harsewinkel - Vikt.Meninghüffen	27:28
SuS Oberaden - Möllbergen	31:27
HTV Hemer - TuS Ferndorf 2	25:27
ASV Hamm 2 - FC Schalke 04	31:19
VfL Gladbeck - Soester TV	32:31
TSG AH Bielefeld - LIT T.GERMANIA	23:26

1. ASV Hamm 2	10	9	0	1	311:239	18:2
2. L.T.GERMANIA	10	9	0	1	292:229	18:2
3. AH Bielefeld	10	7	1	2	301:248	15:5
4. Gladbeck	10	6	2	2	265:274	14:6
5. Spfr.Loxten	10	7	0	3	265:244	14:6
6. Soester TV	9	6	0	3	269:245	12:6
7. Vikt.Meningh.	10	5	1	4	243:232	11:9
8. Ferndorf 2	10	5	0	5	253:264	10:10
9. FC Schalke 04	10	3	1	6	260:272	7:13
10. HTV Hemer	10	3	0	7	271:278	6:14
11. Oberaden	10	2	0	8	249:307	4:16
12. Möllbergen	10	2	0	8	243:285	4:16
13. Bielef./Jöll.	10	1	1	8	261:289	3:17
14. TSG Harsewinkel	9	1	0	8	205:282	2:16

Verbandsliga, Gr.2, Wf. hb70202

Eintr.Hagen 2 - Teut.Riemke	31:30
RSVE Siegen - Plettenb./Werdohl	29:20
Wf.Hombruch - PSV RE	37:19
Haltern-Syth. - TuRa B'kamen	25:23
Gevelsb.-Siltsch. - TuS Hattlingen	25:29
TuS Bommern - Westf.Halingen	34:20
Schalksm.-H.2 - OSC Dortmund	25:29

1. Haltern-Syth.	9	8	0	1	269:226	16:2
2. OSC Dortmund	8	6	0	2	238:202	12:4
3. TuS Bommern	8	6	0	2	220:186	12:4
4. TuS Hattlingen	9	5	1	3	260:261	11:7
5. RSVE Siegen	9	5	1	3	252:245	11:7
6. Gev.-Siltsch.	8	5	0	3	239:212	10:6
7. Bergkamen	7	4	1	2	208:196	9:5
8. Wf.Hombruch	9	4	1	4	282:273	9:9
9. PSV RE	9	3	1	5	213:239	7:11
10. Etr.Hagen 2	8	3	0	5	223:230	6:10
11. Plettenb./Werd.	9	2	2	5	234:243	6:12
12. Schalksm.-H.2	8	2	0	6	195:230	4:12
13. Teut.Riemke	9	1	1	7	241:274	3:15
14. Wf.Halingen	8	1	0	7	204:261	2:14

Bezirksliga Südwestfalen hb70302

Hohenlimbg.2 - Herdecke/Ende	25:25
TV Lössel - Gev.Siltschede 2	22:19
TV Neheim - HV Sundern	29:27
TV Wickede - Eintr.Hagen 4	24:30
TuS Ferndorf 3 - Attendorf/Enn.	26:25
VfS 59 Warstein - TV Arnsberg	25:24
HSG ECD Hagen - SG Ruhrtal	24:31

1. Attend./Enn.	10	8	0	2	319:249	16:4
2. Herd./Ende	9	7	1	1	268:213	15:3
3. TV Lössel	10	7	0	3	250:233	14:6
4. SG Ruhrtal	9	6	0	3	251:214	12:6
5. VfS Warstein	9	5	2	2	237:231	12:6
6. TV Arnsb'g	10	6	0	4	276:255	12:8
7. Etr.Hagen 4	10	5	0	5	274:264	10:10
8. TV Neheim	9	4	1	4	268:274	9:9
9. TV Wickede	9	3	2	4	249:239	8:10
10. Ferndorf 3	9	4	0	5	243:250	8:10
11. HSG Lüdensch.2	9	3	1	5	189:238	7:11
12. Hohenlimbg.2	9	1	3	5	233:282	5:13
13. HV Sundern	9	2	0	7	230:246	4:14
14. Gev.Siltsch.2	9	2	0	7	212:230	4:14
15. HSG ECD Hagen	10	2	0	8	229:310	4:16

Kreisliga A Lenne-Sieg hb93350

Schalksm.-Halv.3 - Fellingshausen	37:26
TV Olpe 2 - TVE Netphen	31:35
TSG Siegen - Linsch. Heedfeld	28:37
TuS Grünbaum - SU Altena	24:19
RSVE Siegen 2 - Plettenb./Werdohl 2	25:22
VTV Freier Grund - Schmallenberg	32:20
Lenest.-Würdinghsn. - Hilchenbach	So., 18:00

1. Linsch.Heedf.	9	8	0	1	272:228	16:2
2. SU Altena	9	7	1	1	214:187	15:3
3. Schalksm.-H.3	9	7	0	2	283:229	14:4
4. TVE Netphen	8	6	0	2	238:205	12:4
5. Freier Grund	8	5	1	2	232:198	11:5
6. Lenest.Würd.	8	5	1	2	210:189	11:5
7. Grünbaum	9	4	0	5	249:255	8:10
8. TV Olpe 2	9	3	1	5	262:288	7:11
9. Pl.hg./Werd. 2	8	3	0	5	187:211	6:10
10. Fellingshausen	9	3	0	6	239:262	6:12
11. Hilchenbach	8	2	0	6	165:190	4:12
12. Siegen 2	9	2	0	7	206:238	4:14
13. TSG Siegen	9	2	0	7	217:240	4:14
14. Schmallenberg	8	1	0	7	164:218	2:14

Kreisliga B Lenne-S. hb93360

Schalksm.-H.4 - TuS Drolshagen	22:24
TVE Netphen 2 - Attend./Ennest 2	31:27
Kierspe-M.hgn. - HSG Wittgenstein	32:30
HSG Lüdensch.3 - HSG Siegtal	So., 15:00

1. HSG Siegtal	6	6	0	0	201:107	12:0
2. Drolshagen	7	5	0	2	179:166	10:4
3. Kierspe-M.hg.	5	4	0	1	160:116	8:2
4. Wittgenstein	7	4	0	3	198:181	8:6
5. Linsch.Heedf.2	6	3	0	3	174:172	6:6
6. Siegen 2	6	3	0	3	156:177	6:6
7. Schalksm.-H.4	6	3	0	3	137:144	6:6
8. Littf./Eich.	6	2	0	4	167:169	4:8
9. Attend./Enn.2	7	2	0	5	157:204	4:10
10. Lüdensch.3	6	1	0	5	135:179	2:10
11. Netphen 2	6	1	0	5	147:196	2:10

Kreisliga Süd Lenne-Sieg hb93372

Schmallenberg 2 - Littfeld/Eich.2	19:22					
Lenestadt-W.2 - VTV Freier Grund 2	21:18					
1. Lenestadt-W.2	4	4	0	0	99:82	8:0
2. Attend./Enn.3	3	2	0	1	75:65	4:2
3. Littf./Eich.2	5	2	0	3	117:118	4:6
4. Schmallenberg.2	4	1	0	3	61:70	2:6
5. Fr.Grund 2	4	1	0	3	57:74	2:6

Frauen-Landesl.4 Wf. hb70524

HSG Lüdensch. - Wetter/Grund.	32:24
HTV Hemer - HSV Herbede	34:19
Gev.Siltschede - DJK Böisperde	16:29
TV Wickede - RSVE Siegen	21:20
TVE Netphen 2 - Westf.Hörde	25:25
ASC 09 Dortmund 2 - TuS Drolshagen	32:25

1. HTV Hemer	8	6	1	1	196:159	13:3
2. DJK Böisperde	8	6	0	2	215:174	12:4
3. HSG Lüdensch.	8	5	2	1	197:180	12:4
4. TVE Netphen 2	8	4	2	2	193:186	10:6
5. Gev.Siltschede	8	4	2	2	184:180	8:8
6. Westf.Hörde	8	2	4	2	187:192	8:8
7. RSVE Siegen	8	4	4	0	180:179	8:8
8. ASC 09 Dortmund 2	8	3	1	4	217:204	7:9
9. TV Wickede	8	3	1	4	195:206	7:9
10. Wetter/Grund.	8	3	0	5	168:195	6:10
11. HSV Herbede	8	2	0	6	163:201	4:12
12. Drolshagen	8	0	1	7	158:197	1:15

Frauen-Bezirksl.Südwestf. hb70562

Attend./Ennest - Gev.-Siltsch.2	29:13
Schalksm.-H. - Kierspe-Mein.	20:16
SG Menden 2 - Westf.Halingen	20:27
DJK SG Böisperde 2 - SG Ruhrtal	17:34
HV Sundern - Hohenlimburg 2	24:20
VTV Freier Grund - Halden/Herbeck 2	20:19

1. SG Ruhrtal	7	6	0	1	201:139	12:2
2. HV Sundern	8	6	0	2	200:147	12:4
3. Schalksm.Hlv.	8	6	0	2	166:145	12:4
4. Halden/Herb.2	8	6	0	2	145:142	12:4
5. Attendorf/E.	8	6	0	2	230:181	12:4
6. Wf.Halingen	9	6	0	3	238:168	12:6
7. TuS Ferndorf	8	5	0	3	174:150	10:6
8. Freier Grund	8	5	0	3	179:193	10:6
9. SG Böisperde 2	8	3	0	5	161:203	6:10
10. Kierspe-Mein.	9	2	0	7	164:224	4:14
11. SG Menden 2	8	1	0	7	172:196	2:14
12. Hohenlimbg 2	9	1	0	8	136:203	2:16
13. Gev.-Sil.2	8	0	0	8	128:203	0:16

Gekämpft – gewonnen – verloren

Kunstturn-Bundesligist Siegerländer KV siegt zum DTL-Abschluss in Cottbus und verhilft der KTV Obere Lahn damit ins Finale. Tolles Debüt von Ahmet Önder

Cottbus. Gekämpft, gewonnen und doch verloren: Dies ist das gemischte Fazit nach dem 38:33-Sieg des Kunstturn-Bundesligisten Siegerländer KV beim bisherigen Tabellenzweiten SC Cottbus Turnen. Doch die Freude hielt sich in Grenzen, denn weil die TG Saar Serienmeister KTV Straubenhardt bezwang, schaut die SKV in die Röhre, verpasste als Fünfter die DTL-Finals am 1. Dezember in Ludwigsburg wegen der schlechteren Gerätpunkte. Dem Nachbarn KTV Obere Lahn leistete die SKV mit ihrem Sieg Schützenhilfe. Die Hessen bestreiten das große Finale gegen Straubenhardt, weil Cottbus die schlechteste Gerätpunktwertung des Führungstrios aufweist.

„Um ins Finale zu kommen, waren wir nicht nur auf unsere Leistungen angewiesen.“

Reimund Spies, SKV-Präsident

Dass die SKV trotz der geringen Aussichten, doch noch das Finale zu erreichen, nicht als williger Punktlieferant die insgesamt 1200 km lange Busfahrt in die Lausitz antreten wollte, konnte man schon an der Aufstellung sehen. Neben den EM-Medaillengewinnern Courtney Tulloch (Großbritannien) und Saso Bertoneclicj (Slowenien) stand auch erstmals in dieser Saison der türkische Nationalturner Ahmet Önder im Team, der den verletzungsbedingt vorzeitig in seine Heimat zurück gereisten Kubaner Manrique Lardeut vertrat. Und das machte Ahmet Önder hervorragend: Technisch sehr gut ausgebildet und elegant turnend gewann er seine Duelle am Boden, Barren und Reck deutlich und steuerte allein elf zum Gesamtergebnis von 38 Scorepunkten bei.

Sebastian Bock gehandicapt

Courtney Tulloch erzielte die höchste SKV-Wertung mit 15,05 Punkten an den Ringen, während sich Saso Bertoneclicj als Turner der Extraklasse am Seitpferd zeigte. Seine 14,40 Punkte an diesem Gerät wurden dort von keinem anderen Turner auch nur annähernd er-



Am Seitpferd auch in Cottbus eine Klasse für sich: Saso Bertoneclicj. Am Ende gewinnt die SKV in der Lausitz mit 38:33, verpasst aber trotzdem die DTL-Finals. FOTO: SEBASTIAN SPIES

Stimmen: „Begeistert von der Spannung dieses Wettkampfformats“

Reimund Spies (SKV-Präsident): „Um ins Finale zu kommen, waren wir nicht nur auf unsere Leistungen angewiesen, sondern auch darauf, dass die anderen Paarungen so ausgingen, wie man das der über Jahre gezeigten Potenziale bestimmter Mannschaften nach erwarten konnten. Dass das nicht so war, hinterlässt einen faden Beigeschmack.“

Heinz Rohleder (SKV-Mann-

schaftsführer): „Ein Kompliment an unsere Mannschaft, die gezeigt hat, dass sie unbedingt gewinnen wollte. Wir konnten an die beim letzten Heimwettkampf gezeigte Stabilität anknüpfen.“

Horst-Walter Eckhardt (SKV-Vorstandsmitglied): „Der Wettkampf hat gezeigt, dass wir Alternativen auf der Ausländerposition haben und wo wir ansetzen müssen, um die Mannschaft noch leis-

tungsstärker und ausgeglichener zu machen.“

Yilmaz Göktekin (türkischer Nationaltrainer und persönlicher Trainer von Ahmet Önder): „Wir sind begeistert von der Spannung dieses Wettkampfformats. Ich bin zufrieden damit, dass Ahmet auch ohne große Vorbereitung der Mannschaft mit guten Leistungen geholfen hat. Im nächsten Jahr kommen wir gerne wieder.“

reicht. Auch die deutschen SKV-Turner zeigten zum Liga-Abschluss 2018 noch einmal ansprechende Leistungen. Philipp Herder gewann drei von vier Duellen, musste nur am Reck eine Punkteteilung hinnehmen. Sebastian Bock, obwohl durch eine Entzündung im Handgelenk gehandicapt, holte insgesamt sieben Scorepunkte. Am Barren war er mit seiner Wertung im Vergleich zum Cottbuser Nationalturner Christopher Jursch, der

zu Beginn seiner Übung einen gravierenden Fehler zeigte, nicht ganz zufrieden. Das Kampfgericht agierte bisweilen etwas eigenartig, was aber am Ende keinen Einfluss auf das Wettkampfergebnis hatte. Der Wettkampferlauf war von Beginn an sehr spannend, zu keiner Zeit konnte sich eine Mannschaft einen entscheidenden Vorteil erturnen. Den durchweg höheren Ausgangswerten der Siegerländer setzen die Cottbuser etwas

sauberere Ausführungen entgegen. Nur beim Sprung waren die jungen Turner aus der Lausitz den Siegerländern auch bei der Schwierigkeit überlegen und gewannen dieses Gerät deutlich mit 10:1 Punkten. Vor der letzten Reckübung führte die SKV nur mit einem Scorepunkt, ehe Ahmet Önder mit einer gelungenen Übung vier Punkte gewann und den Auswärtssieg in der gut besuchten Lausitz-Arena unter Dach und Fach brachte. hwe/lgr

„Junge Wilde“ begeistern mit Spaß-Handball

Verbandsligist RSVE Siegen gewinnt auch sein fünftes Heimspiel. Plettenberg/Werdohl schwach

Siegen. Der RSVE Siegen bestätigte auch im fünften Heimspiel dieser Verbandsliga-Saison seine Stabilität in eigener Halle. Am Hubenfeld feierte das Team von Trainer Caslav Dincic einen ungefährdeten 29:20 (15:11)-Erfolg gegen die HSV Plettenberg/Werdohl. Es war in Zeiten des personellen Umbruchs einmal mehr eine Mischung aus jugendlichem Elan und Routine, die den Reiz des Abends ausmachte. Das Publikum jedenfalls identifiziert sich mit der neuen Mannschaft und erfreut sich am unaufgeregten, manchmal etwas zu verschnörkelten Spiel der Youngster, die auch diesmal wieder eine Menge Spielzeit auf sich vereinen konnten. Der am Knie verletzte Tim Kolb fehlte erneut, Fabian Paul agierte trotz nicht ausgestandener Erkältung, Adrian Schmidt waren die Nachwuchswirkungen seines Nasenbruchs noch anzumerken, Alen Sijaric gönnte sich nach seiner Leistenblessur in Recklinghausen ein paar Auszeiten. Also mussten die Jungen ran, die zwar in Sachen Tor-Abschluss noch Defizite aufweisen, ansonsten aber Format erkennen lassen. Mit Noah Kromer,

Nils Büttner, Nico Neumann oder Leon Giesler wächst aus dem eigenen Nachwuchs Vielversprechendes heran. Wenn zudem ein Routinier wie Branco Jovanovic auf Linksaußen einen Sahnetag mit sieben Toren erwischt, ist eine hausbacken

auf tretende Gäste-Mannschaft chancenlos. Manches ging den Gästen aus dem Sauerland einfach zu schnell, in Sachen Torabschluss übertraf man sich in Harmlosigkeit, zudem hatte Cedric Keuper zwischen den Pfosten gute Szenen.

So sorgten einige Sorglosigkeiten in der RSVE-Deckung, die anfangs recht große Lücken aufwies, bis zum 8:8 (18.) zwar für Spannung, doch spätestens mit dem 15:9 (28.) war alles klar. Über 20:14 (39.) und 24:16 (49., nach drei Jovanovic-Treffern in Serie) war die Sache durch. „Das macht schon Spaß mit den Jungs, die für eine tolle Stimmung in der Mannschaft sorgen“, ist Dincic mit der Entwicklung zufrieden.



Lars Bohne erzielt hier das 8:6 für den RSVE Siegen gegen die HSV Plettenberg/Werdohl. Michel Lengelsen (l.) und Joel Jünger sind machtlos. FOTO: REINHOLD BECHER

RSVE: Keuper; Kromer, Sijaric (4/1), Dincic, Büttner, Bohne (4), Neumann, Weigelt (5), Giesler (1), Jovanovic (7), Paul (4), Daub (2), Schmidt (2). hgm

DER ÜBERBLICK



33:38 (5:7)

Boden

Barowsky - Herder	12,00:12,65	0:3
Prügel - Sissakis	13,70:13,40	2:0
Radivilov - Önder	13,60:14,25	0:3
Jursch - Jurzo	13,65:10,70	5:0
	52,95:51,00	7:6

Seitpferd

Prügel - Herder	12,40:13,10	0:3
Woitalla - Bertoneclicj	13,00:14,40	0:4
Schultze - Bock	9,25:11,00	0:4
Jursch - Uhlig	12,85:11,30	4:0
	47,50:49,80	4:11

Ringe

Radivilov - Herder	15,10:13,30	4:0
S		